Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

15.8.1838 (No. 65)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408629

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 65. den 15. August 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Consistorium.

1) In Folge einer Anordnung des Consistoriums vom $^{20}/_{23}$ Sept. 1837. ist sämmtlichen Schulvorständen aufgegeben, die bei Stalling in Steindruck erschienene Wand-Charte von Oldenburg und Jever zum Schulgebrauch anzuschaffen. Da indeß das Consistorium in Erfahrung gebracht hat, daß noch nicht alle Schulachten dieser Aufgabe genügt haben, so wird dieselbe wiederholt, und ist die Charte für die Schulen wo sie noch fehlt, vor Michaelis im Seminar abzuforden, wo sie zu dem für Schulen festgesetzten Preise von 42 gr. Cour. ausgegeben wird.

Oldenburg, 1838. August 8.

Römer.

Bruch.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

2) Das an der Haarenstraße hieselbst zwischen den Häusern des Schlächters Freese und des Kaufmanns Weskamp belegene sub № 426. catastrirte Militairhaus, nebst Garten, Torfstall und besonderem Kellerhause, und das vermittelst des Gartens mit dem ersteren in Verbindung stehende an der Poggenburg zwischen den Häusern des Bäckers Pape uud des Adam Renken belegene Militair-Gefangenhaus mit Hofraum soll am 28. Septbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Militairhause zum öffentlichen meistbietenden Verkauf aufgesetzt werden und können die Bedingungen bei dem Auditeur Schmedes eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche an diese Immobilien aus irgend einem Grunde Ansprüche machen, werden aufgefordert, sich in termino den 25. Septbr. d. J. bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens hieselbst gehörig anzugeben. Zur Abgabe des Präclusivbescheides wird Termin auf den 27. Sept. d. J. angesetzt.

Oldenburg, den 2. August 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

3) Auf Ansuchen des Köters Hinr. Eilers zu Etzhorn soll der demselben gehörige Antheil an den ehemaligen Ammermannschen Wurp im Neuenbroker Felde belegen, wofür im Verkaufstermine, den 20. Juli d. J. 550 ℳ geboten sind, abermals

am 29. August d. J.,

Mittags 1 Uhr, im Locale des Stadt- und Landgerichts zum Verkauf aufgesetzt, und wenn irgend annehmlich geboten wird, der Zuschlag ertheilt werden.

Oldenburg, 1838. Juli 31.

Wiencken.

Kuhlmann.

Neuenburger Landgericht.

4) Der am 30. Sept. 1837. verstorbene Hausmann Hinr. Gerh. Peters zum Jaderkreuzmoor hat, geschehener Anzeige nach, folgende 6 Kinder: 1) den Hausmann Eilerd Gerh. Peters daselbst, 2) des Landmanns Joh. Hinr. Becker zu Tongern Ehefrau, Helene Catharine geb. Peters, 3) des Joh. Reinh. Schlichting zum Jaderberge Ehefrau, Elise geb. Peters, 4) des Landmanns Friedr. Gerh. Harbers zum Frieschenmoor Ehefrau, Anna Elisabeth geb. Peters, 5) Antoinette Peters zum Jaderkreuzmoor und 6) Ant. Peters daselbst, als seine Intestaterben und zwar den ältesten Sohn Eilerd Gerh. Peters als seinen Grunderben hinterlassen. Auf des Letzteren Ansuchen werden Behuf Abfindung seiner fünf Geschwister von dem Nachlasse des gemeinschaftlichen Vaters und Erblassers alle diejenigen, welche außer den vorgenannten sechs Kindern aus Erbrecht, so wie alle, welche aus irgend einem andern Grunde, insonderheit auch ex

Landesbibliothek Oldenburg

jure crediti Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des weyl. Hausmanns Hinrich Gerhard Peters zum Jaderkreuzmoor zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 24. Sept. 1838. bei Strafe der Präclusion und des immerwährenden Stillschweigens gehörig anzugeben; jedoch werden die am 24. Febr. 1827. für die Demoiselle Junker zu Jade, jetzt in Oldenburg, ingrossirten 700 ℛ Gold sammt Zinsen im Voraus als profitirt angenommen. Präcl.-Decr. 26. Sept. 1838.

Neuenburg, den 3. Aug. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

5) Weyl. Joh. Jacob Stumpeley Wittwe zu Campen, als Vormünderin ihres Sohnes, und die Ehefrau des Hinr. Gerh. Backhus zu Unkersburg, Catharine geb. Tanzen, haben vorgestellt daß folgender, amtlich solemnisirter Tausch-Contract, unter ihnen zu Stande gekommen sey:

1) die Wittwe Stumpeley, als Vormünderin ihres Sohnes, hat einen, am Sinsummer Wege belegenen Hamm Landes, circa 6 Jück groß, von des Küsters Schwieger und der Mitcontrahentin Backhus Ehefrau Landes begränzt, dieser Letztern abgetreten und zum Eigenthum übertragen;

2) die Wittwe Stumpeley hat dagegen von des Hinr. Gerh. Backhus Ehefrau geb. Tanzen, einen dieser zustehenden, im Norden der Länge nach an Stumpeleys Ländereien, namentlich an die zu Iggewarden belegene Wührde, gränzenden Hamm Landes, gleichfalls circa 6 Jück groß, zum Eigenthum übertragen erhalten.

Auf Ansuchen der Contrahentinnen werden daher alle diejenigen, welche an die bezeichneten 2 Hämme Landes Ansprüche und Forderungen zu haben, oder gegen den Tausch-Contract etwas einwenden zu können vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 25. Sept. 1838. bei Strafe der Präclusion und des immerwährenden Stillschweigens gehörig anzugeben. Präcl.-Decr. erfolgt 29. Sept. 1838.

Ovelgönne, den 26. Juli 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

6) Die Wittwe des weyl. Hausmanns Friedrich Klinge zum Jaderberge, Helene Cath. geb. Ahlhorn, in Beistandschaft des Pächters Cornel. Rabben zum Seefelde, hat ihre zum Esenshammergroden belegene Hofstelle, bestehend in einem Wohnhause und 34 Jücken Landes, laut des vor dem Amte Varel errichteten Contracts v. 30. Juni 1838. für die Summe von 3000 ℛ Gold dem Hausmann Garlich Fischbeck zum Esenshammergroden verkauft, und werden demnach auf Ansuchen des Käufers alle diejenigen, welche an die gedachte Hofstelle c. p. aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 20. Sept. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 24. Sept. 1838.

Ovelgönne, den 24. Juli 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Vechtaer Landgericht.

7) Wider Joh. Hinr. Hörstmann genannt Wehage, Zeller zu Hausstedt, ist am 30. Juni 1838. der Concurs erkannt. 1) Angabe 13. Sept. 2) Liquidation 26. Oct. 3) Prioritätsurtheil 7. Dec. 1838. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 25. Januar 1839.

Vechta, den 30. Juli 1838.

v. Freitag.

Meyer.

Gräfl. Bentinckſches Amtsgericht zu Varel.

8) In Concurssachen der Creditoren des weyl. Johann Anton Carstens in Varel, hat das vormalige Herzogliche provisorische Amtsgericht auf den curator massæ, Kaufmann H. D. Neumeyer in Varel, am 20. Juli 1821. alles dasjenige ingrossiren lassen, was demselben aus dieser Curatel überhaupt und namentlich wegen der aus dem gerichtlichen Deposito zur Auszahlung an die Creditoren ausgeantworteten Gelder und deren Verwendung zur Last kommen dürfte. Da nun genannter Neumeyer auf Tilgung jenes Ingrossats angetragen hat, so ist Termin auf den 11. Sept. d. J. angesetzt, in dem sich die interessirten Profitenten, von denen viele gegenwärtig durch keinen Anwald mehr vertreten sind, über den erwähnten Antrag unter der Verwarnung zu erklären haben, daß sie widrigenfalls als in die Tilgung des in Rede stehenden Ingrossats stillschweigend willigend angesehen werden sollen.

Varel, den 28. Juli 1838.

Kropp.

Reiners.

9) In Concurssachen der Creditoren des weyl. Georg Friedrich Engelberts Wittwe in Varel, ist vom vormaligen Herzoglich provisorischen Amtsgerichte unterm 20. Juli 1821. auf den Kaufmann H. D.

Landesbibliothek Oldenburg

Neumeyer in Varel, wegen alles desjenigen ein Ingrossat impetrirt, was demselben als curator massæ aus seiner Administration zur Last fallen könnte. Der genannte Neumeyer hat nunmehr auf Tilgung jenes Ingrossats angetragen und ist demzufolge Termin zur desfälligen Erklärung der interessirten Profitenten, von denen viele durch einen Anwald nicht mehr vertreten sind, auf den 11. Sept. d. J. unter der Verwarnung angesetzt, daß die sich alsdann nicht Erklärenden als in die beantragte Tilgung des fraglichen Ingrossats stillschweigend willigend angenommen werden sollen.

Varel, den 28. Juli 1838.

Kropp.

Reiners.

10) (Edictalladung.) Die Ehefrau des Matrosen Diedrich Heidekamp in Varel, hat beim Amtsgerichte vorgestellt und bescheinigt, daß ihr Ehemann, der genannte Heidekamp, am 1. Juni 1830. als Matrose auf dem Schiffe „Fürst Blücher" Cpt. Berend Schumacher, eine Seereise von Elsfleth nach Christiansand angetreten habe, auf dieser Reise aber höchst wahrscheinlich verunglückt sey, da seit jener Zeit weder von ihrem Ehemanne, noch von der übrigen Schiffsmannschaft die geringste Nachricht eingegangen.

Da nun die gedachte Ehefrau Heidekamp behuf zu erwirkender Ehescheidung um eine Eidictalladung wider ihren genannten Ehemann gebeten und dieses Ansuchen bewilligt ist, so wird mehrgedachter Diedrich Heidekamp falls derselbe noch am Leben seyn sollte, hiemit verabladet, am 24. Janr. 1839. vor dem Amtsgerichte hieselbst in Person oder durch einen Gevollmächtigten zu erscheinen und sich wegen seiner Abwesenheit zu verantworten, widrigenfalls auf seiner Ehefrau weiteren Antrag wegen Auflösung des Ehebandes erkannt werden wird, was Rechtens.

Varel, den 13. Juli 1838.

Kropp.

Reiners.

11) Gegen den Schullehrer Sudmann zu Seghorn ist auf geschehene cessio bonorum der Concurs der Gläubiger erkannt, und haben alle diejenigen, denen an die Fortsetzung des Concurses gelegen ist, ihre desfälligen geeigneten Anträge spätestens am 15. Sept. d. J. unter der Verwarnung zu machen, daß widrigenfalls nach Ablauf jenes Termins der Concurs sofort ex officio wieder aufgehoben werden soll.

Varel, den 8. August 1838.

Kropp.

Reiners.

Amt Bockhorn.

12) Es sollen folgende, um Neujahr resp. Maitag 1839. aus der Pacht fallende hiesige Herrschaftliche Domainen, als:

1) die Gebäude zum Oberstoppelgroden mit den dazu gelegten Ländereien von überhaupt 219 Jück 124 Ruthen, bestehend aus:
   a) den Hämmen № 1. bis 10. incl. vom Oberstoppelgroden,
   b) dem Mittelstoppelgroden,
   c) dem großen Seekenplacken,
   d) den Hämmen № 1., 2. und 6. vom Häuslingsgroden,
   e) den Hämmen № 1. bis 8. incl. und den 2 Jück 158 Ruthen vom Töppen,
2) die Parcelen № 120. bis 136. incl. des Adelheidsgrodens,
3) die Hämme № 1. und 2. des kleinen Seekenplackens,
4) die Hämme № 1. bis 4. incl. und die 10 Jück von den Heetenlanden,
5) die 20 Jück vom Töppen,
6) die Kälberweide,
7) die Parcelen № 6. u. 7. des großen Reithhamms,
8) der Ueberschuß von den 100 Jücken,
9) der kleine Reithhamm,
10) die Hämme № 3., 4. und 5. vom Häuslingsgroden,
11) 12 Parcelen vom Neuenburger Hintersche,

am 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Busch Wirthshause zu Bockhorn auf ein oder mehrere Jahre, zur Benutzung im Grünen und unter dem Pfluge salva approbatione camerae öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bockhorn, den 6. August 1838.

v. Holsten.

Pancratz.

13) Die am 1. Janr. 1839. aus der Pacht fallende Concession zum freien Verkaufe des Gartensaamens im Kreise Neuenburg (excl. Varel) soll am 21. d. M., Nachmittags, in Busch Wirthshause zu Bockhorn auf 3 und 6 Jahre, salva approbatione camerae, zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Bockhorn, den 6. August 1838.

v. Holsten.

Pancratz.

Amt Wildeshausen.

14) Das Verzeichniß der Grabstellen auf dem neuen Begräbnißplatz vor Wildeshausen ist jetzt nach Anleitung des in Gemäßheit der Publication am 26.

Landesbibliothek Oldenburg

Mai d. J. aufgenommenen Angabe-Protocolls mit Benennung der Abtheilungen, Grablinien und Zahl der Gräber, nach der Reihefolge des alten Regisiters aufgestellt, und liegt bis zum 24. dieses Monats in hiesiger Schreibstube zur Einsicht der Grabbesitzer offen, welche etwaige Erinnerungen gegen das gedachte Regisier vor dem 24. d. M. hierselbst vortragen müssen, bei Strafe späterhin nicht weiter damit gehört zu werden.

Wildeshausen, den 10. Aug. 1838.

v. Kettler.

Amt Damme.

15) Die Chausseegelds-Hebung zu Damme soll vom 1. Octbr. d. J. angerechnet, anderweit auf 1, 3 oder 6 Jahre am

Sonnabend, den 25. d. M., Morgens 11 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube im Meistgebot verpachtet werden.

Damme, 1838. August 9.

Barnstedt.

Merling.

16) Am Freitage, den 17. d. M., Morgens 11 Uhr, soll das am 19. v. M. vor dem Amte errichtete Testament des Häuslers und Blaufärbers Maximilian Joseph Enker zu Damme, nach dem nunmehr erfolgten Ableben des Testators auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Damme 1838. August 4.

Barnstedt.

Merling.

Amt Friesoythe.

17) Die Herrschaftliche vormals Bruns oder Menken Lehn Stelle zu Barssel und das bei Barssel hinter dem sog. Nordkampe belegene dazu gehörige früher im antichretischen Besitze des Ficke Ficken gewesene eine Tagwerk Wiesenlandes sollen zusammen und auch getrennt auf 1, 3 und 6 Jahre von Maitag nächsten Jahres an, am 25. August d. J., Vormittags 11 Uhr, im hiesiger Amtsstube salva approbatione camerae zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Friesoythe, den 7. August 1838.

Tappenbeck.

Steche.

Amt Varel.

18) Der Arbeiter Johann Diers in Varel und dessen jetzige Ehefrau Margarethe Catharine Kahlen haben in einer vor dem Amte beurkundeten Ehebereduzg festgesetzt, daß sie nicht in der hieselbst unter Eheleuten hergebrachten Gemeinschaft der Güter auf Erb- und Eigenthum, sondern nach gemeinen Rechten in getrennten Gütern leben wollen.

Solches wird gemäß §. 6. der Landesherrlichen Verordnung vom 23. Decbr. 1833. hiemit bekannt gemacht.

Varel, 1838. Aug. 11.

Barnstedt.

Direction der Strafanstalten zu Vechta.

19) Am 9. d. M., Nachmittags gegen 5 Uhr, ist die Züchtlingin Catharine Wedemeyer aus Addrup in dem hiesigen Zuchthause an der Wassersucht gestorben, welches zur Nachricht für ihre Angehörigen hiedurch bekannt gemacht wird.

Vechta, 1838. Aug. 11.

Bucholtz.

Schröder.

Deich- und Siel-Sachen.

20) Neuenbrok. Zufolge Auftrags Großherzoglichen Amtes zu Elsfleth vom 3./4. d. M. soll die Instandsetzung nnd Verlängerung der nördlichen Binnertrift am Deiche vor dem Bardenflether Groden, wozu circa 2 Pütt Erde erforderlich sind, am 20. Aug. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Wwe Schröders Wirthshause zum Deichstücken, wenigstfordernd ausverdungen werden.

H. G. Köster,
Deichjurat.

Kirchen- und Schul-Sachen.

21) Strückhausen. (Zu belegen.) 117 ℛ 18 gr. Gold gegen billige Zinsen sofort.

Johann Lürßen, Schuljurat.

22) In Gefolge der Publication vom 26. Mai d. J. wird nunmehr wegen aller nicht angegebener Ansprüche an Grabstellen auf dem hiesigen Kirchhofe die Präclusion erkannt, und denjenigen, welche die Angabe versäumt haben möchten, ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Wildeshausen, 1838. Aug. 10.

Der Vorstand der lutherischen Kirche.

v. Kettler. Meyer.

Armensachen.

23) Schmalenfleth. Unter meiner Nachweisung sind sofort 528 ℛ Gold Armencapitalien zu belegen.

Wacker.

Landesbibliothek Oldenburg

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Strückhausen. Die Erben des weyl. Pastors Hedden zu Strückhausen wollen am 24. u. 25. August einige Mobilien, als: Betten, Bettstellen, 1 Sopha, Tische, Stühle, Spiegeln, Silber- und Leinenzeug, Porcellan, einige silberne Denkmünzen, Küchengeräth und sonstige hausgeräthliche Sachen öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

2) Grohn. Am Montage, den 20. dieses, Vormittags 11 Uhr, sollen auf der Thranbrennerei zu Grohn bei Vegesack

circa 600 Tonnen Grönländischen Thran

als theilweiser Segen des unter Hannoverscher Flagge fahrenden Grönlandfahrers „Hannover" mit Hannoverschen Passirscheinen, in passenden Cavelingen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Johann Lange jun.

3) Oldenburg. Der Nachlaß des weyland Klempnermeisters Meyer wird am Freitag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr und des Nachmittags, im Hause des Kaufmanns Sartorius öffentlich verkauft werden, als einige goldene Ringe, 1 Tuchnadel, Manns-Kleider und Wäsche, viele Tabackspfeifen, 1 Bett, Leinenzeug, 1 Kommode, 1 fast neuer Kleiderschrank, Tische, Spiegel, Stühle, 1 Bettstelle, vieles Blechgeräth, als Gießkannen, Laternen, 3 lackirte Lampen, Käsehecke, Durchschläge, Kuchenforme, Milchtöpfe, Theetöpfe, Kaffeekannen ꝛc. unverarbeitetes Blech, Messing, Abfall von Blech und Messing, das vollständige, in sehr gutem Zustande befindliche Handwerksgeräth, 1 Ofen von Eisenblech nebst Röhren, Repositorien, Kisten u. s. w.

J. H. Becker.

4) Vegesack. Für auswärtige Rechnung sollen am Montage, den 20. Aug., Vormittags 9 Uhr, auf dem Lagerplatze von H. G. Steinbrügge in Vegesack, eine bedeutende Parthie oberländische Dielen, bestehend in: 22 Stück № 0, 253 Stück № 1, 333 Stück № 2, 334 Stück № 3, 564 Stück № 4, 468 Stück № 5 und 219 Stück № 6, öffentlich meistbietend und gegen baare Zahlung verkauft werden. Gleich nachher wird unter den nämlichen Bedingungen mit dem Verkauf einer kürzlich von Danzig angebrachten Ladung 1, 1½ und 2zölliger Kron- und Mitteldielen von verschiedenen Längen und Cavelingen fortgefahren. Sämmtliche Dielen können 2 Tage vorher und am Verkaufstage frei besehen werden.

5) Hartwarden. Der Curator über weyl. Organist Meendsen zu Rodenkirchen Nachlaß, Kaufmann Morisse, läßt am 19. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr, mehrere zum Nachlaß gehörige Bücher über Musik, und namentlich über das Orgelspielen, von Kirnberger, Koch, Türck, Albrechtsberger, Lingken, Vierling, Wennen, Guthmann u. m. A., ferner verschiedene sonstige Bücher, so wie eine bedeutende Quantität Noten für's Clavier, mit und ohne Instrumental-Begleitung, als 12 Hefte Sonaten von Mozart, Variationen, Ouverturen und Concerte von Mozart, Himmel und anderen großen Componisten, in Menken Gasthause zu Rodenkirchen öffentlich verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Etwaige auswärtige Aufträge übernimmt Unterzeichneter. In Auftrag

L. G. Denker.

6) Varel. Am Mittwochen, den 22. August, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im herrschaftlichen Schütting hieselbst eine bedeutende Parthie Schmiedekohlen für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zuhlungsfrist verkaufen.

A. Gramberg, Makler.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Ovelgönne. Der Vormund über weyl. H. G. Sparke zu Butterburg Kinder, Jde Ulbers bei Esenshamm, läßt von den seinen Pupillen gehörenden Immobilien am 21. Aug. d. J., Nachmitt. 2 Uhr, in Lübben Wirthshause zu Esenshamm, von Maitag 1839. ab an, öffentlich meistbietend verheuern: 1) die zu Butterburg belegene Hofstelle mit 65 Jücken Landes auf 4 Jahre; 2) die zu Abbehausergroden belegene Hofstelle mit 56⅞ Jücken Landes, auf 2 Jahre.

Schierhorst.

2) Brake. Am 25. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, beabsichtigt Unterzeichneter als Curator des abwesenden Otto Hauerken von Oberhammelwarden das zum Nachlasse des weyl. Jacob Hauerken gehörige zu Oberhammelwarden belegene Köterhaus, nebst Garten, welches gegenwärtig vom Segelmacher Hinrich Hauerken bewohnt wird, auf 1 Jahr, von Maitag k. J. an, meistbietend aus der Hand verpachten zu lassen und werden etwaige Heuerliebhaber am gedachten Tage in Schumacher Wirthshause eingeladen.

Hinrich Kimme.

3) Burhaver-Mitteldeich. Meine zu Stollhamm belegene, von Riesebieter jetzt bewohnt

Landesbibliothek Oldenburg

werdende Hofstelle mit 66½ Jück Land, worunter 34½ Jück Pflugland, und wovon in den letzten drei Jahren 20½ Jück güst gepflügt, auch noch 5 Jück zum Aufbruch gegeben werden können, lasse ich auf 3 oder 4 Jahre am 18. Aug. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Gerhard Bargmanns Wirthshause hierselbst anderweit öffentlich verheuern. Liebhaber dazu wollen sich alsdann einfinden.

Gerd Bargmann.

4) Jaderaufdeich und Rastede. Der Hausmann und Deichjurat Jürgen Gerhard Fuhrken zum Jaderaufdeich läßt am 7. Sept. d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Schweiburger Mühlenhause seine zum Achtermeerschen belegene Landstelle von circa 32 Jück, welche theils unterm Pfluge und theils im Grünen genutzt werden, von Maitag 1839. an, auf 3 Jahre, öffentlich meistbietend verheuern durch den Auctionator Goose.

Zu verkaufen.

1) Brake. Zu herabgesetzten Preisen und steuerfrei empfehle ich mein Lager von besten Emser Dachpfannen. H. Maaß.

2) Oldenburg. Mit letzter Post erhielt Nachricht, daß ich die Preise von Patenthagel und Walzblei billiger stellen könnte, und empfehle daher den Hagel bei baldiger Eröffnung der Jagd zur gefälligen Abnahme bestens, so wie ich auch mein Lager von Bleiweiß, präparirter Goldglätte, raffinirtem Bleizucker angelegentlichst empfohlen halte.

Ludw. Sartorius jun.

3) Oldenburg. Eine kleine Parthei russischer Packmatten zur Emballirung von Meubeln.

Ludw. Sartorius jun.

Zu verheuern.

1) Großenmeer. Unterzeichneter ist gewillet, am 1. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in L. Onken Wirthshause zum Salzendeiche 50 Jück gutes Kleiland auf seiner Bau zur Moorseite auf ein oder drei Jahre zum Weiden und Mähen aus der Hand zu veeheuern, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Joh. Gerh. Thormöhlen.

2) Burhaver Mitteldeich. Die meinen Pupillen, weyl. Joh. Otten Kindern gehörige, zu Süllwarderburg belegene Hofstelle mit 29⅒ Jück Land, worunter 13 Jück Pflugland und wovon diesen Sommer 3 Jück güst gepflügt werden, lasse ich auf 3 oder 4 Jahre am 18. Aug. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Gerhard Bargmanns Wirthshause, anderweit verheuern. Liebhaber dazu wollen sich einfinden. Gerd Bargmann.

3) Frieschenmoor. Die den Erben des weyl. G. Dringenburg anbehörenden, zum Achtermeerschen, im Kirchspiel Schweiburg, belegenen Stellen und Umländereien, sollen am 18. Aug. d. J., im Hause des Kirchspielsvogts Bartels zu Schweiburgermühle, von Maitag 1839. bis dahin 1841., verheuert werden, wozu sich Liebhaber einfinden wollen.

G. Grube.

4) Hobenfühne. Am 25. Aug., Nachmittags 3 Uhr, will ich meine zum Oberdeich belegene Stelle in Lienemanns Wirthshause zu Hajenwärf, auf 2 Jahre aus der Hand verheuern.

Atig Gerdes.

5) Oldenburg. Die Erben des weyl. H. C. Pape wollen das an der Gartenstraße in Oldenburg sehr angenehm gelegene neue Wohnhaus, worin mehrere Stuben, Kammern, Küche und Keller, nebst dem beim Hause befindlichen, mit feinen Obstbäumen bepflanzten Garten, worin ein neuer, sehr klares Wasser gebender Brunnen, entweder sogleich oder zu Michaelis d. J. anzutreten vermiethen, kann auch den Umständen nach, von Maitag ab an, mit dem dabei befindlichem Nebenhause, was auch von einer kleinen Familie bewohnt wird, zusammen, oder auch einzeln vermiethet werden. Die hierauf Reflectirenden wollen sich gefälligst bei C. Suhr am Damm in Oldenburg melden.

6) Oldenburg. Eine Wohnung außer dem Heiligengeistthore auf den 1. Novbr. dieses Jahres. Auf Verlangen kann etwas Gartenland dabei gegeben werden. Schneider Roß.

Zur Heuer gesucht.

1) Varel. Es sucht Jemand eine Wohnung, worin die Handlung, hauptsächtlich mit Colonial- und Gewürzwaaren betrieben wird, künftigen Mai anzutreten, zur Miethe oder auch zu Kauf. — Nähere Nachricht ertheilt hierüber auf portofreie Anfragen W. Wesche, Buchdrucker.

2) Drielake. Da die zum schönen Gute Drielake, welches ich seit 5 Jahren heuerlich bewohnt habe, gehörigen Grasländereien in diesen Tagen mit beinahe 3 Fuß Wasser überschwemmt worden sind, so suche ich für meinen nicht unbedeutenden Viehstand 15 bis 18 Jücken gutes Weideland in der Nähe von Oldenburg sofort zu heuern.

Christoph Dinklage.

Landesbibliothek Oldenburg

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. In meinem Verlage hat so eben die Presse verlassen:

Die sogenannten Mäßigkeits-Vereine in ihrer Bedeutung auf Volksvermögen und Moral, insbesondere der Butjadinger Verein nach seiner Entstehung, Anfechtung und Begründung. Von einem Mitgliede.

Eine vaterländische Schrift.

Mit einem Anhange: Ueber die Vergiftung durch Branntwein von Hufeland.

Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.

Preis geheftet 12 Grote Cour.

Vorräthig bei den Herren Buchhändlern und Buchbindern hier im Lande. Gerhard Stalling.

2) Delmenhorst, Aug. 4. Der Gemeinnützig-unterhaltende Volkskalender für 1839., mit sorgfältig bearbeiteten Abbildungen, hat so eben die Presse verlassen. Reichhaltigkeit, die aus dem vorgedruckten Inhalt hervorgeht, Nützlichkeit, gutes Papier, correcter Druck und ein unvergleichlich geringer Preis (einzeln 4 gr. Cour., bei Partheien weit billiger) werden ihm zur Empfehlung gereichen.

J. H. Rieck,
Buchdrucker und Buchbinder.

Personen, welche Dienste antragen.

1) Oldenburg. Ein mit guten Zeugnissen versehener Müllerknecht wünscht entweder sofort oder auf Michaelis oder Martini d. J. auf einer Pell- oder Mehlmühle Dienst zu erhalten. Man melde sich deshalb bei dem Gastwirth Wiemken vor dem Heil.-Geistthore.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Brake. Für einen Haushalt, worin Gastwirthschaft betrieben wird, eine Demoiselle, die in weiblichen Handarbeiten und in der Kochkunst erfahren ist und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann, auf Martini d. J. Auf frankirte Briefe ertheilt der Rechnungssteller Kuhlmann nähere Nachricht.

2) Varel. Ein junger Mensch, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sofort eine Lehrlingsstelle erhalten. A. Gramberg, Makler.

Gelder zu verleihen.

1) Inte. H. G. Tantzen hat sofort gegen genügende Sicherheit und billige Zinsen 49 ℛ 8 gr. Pupillengelder zu belegen.

2) Oldenburg. Sofort 300 ℛ Gold Pupillengelder. Bäcker Schütte jun.

Vermischte Nachrichten.

1) Oeffentliche Dankanerkennung.

Viele der gelesensten Blätter Deutschlands haben in neueren Zeiten ihren besondern Dank über einen höchst wichtigen Gegenstand ausgesprochen, dem auch der Unterzeichnete in besonderem Auftrage eines seiner Freunde mit innigem Vergnügen sich anschließt.

Es betrifft die radicale Herstellung desselben von der Fallsucht (**Epilepsie**), womit er mehrere Jahre zu kämpfen hatte; nunmehr aber seit sechs Monaten vollkommen davon befreit ist, und zwar durch die Empfehlung jenes vortrefflichen Heilmittels gegen diese so furchtbare Krankheit, welches ausdrücklich von Demoiselle Friedr. Wagner in Hanau (Herrenstraße № 6.) aus eigener Erfahrung mit gebührendem Danke öffentlich anerkannt und von ihr jedem Leidenden der Art dringend empfohlen wird.

Hierauf Bezug habende Anfragen wird dieselbe jedem Betheiligten mit Vergnügen mittheilen.

Amsterdam, den 18. Mai 1837.

C. W. van Huisen.

2) Ovelgönne. Als gerichtlich bestellter Curator der Concursmasse der Wittwe Stühmer, nachher verwittwete Heye zu Harrien, mache ich hiedurch bekannt: daß diejenigen, welche von den von weyl. Tönjes Stühmer zu Harrien nachgelassenen Grundstücken zur Zeit etwas in Heuer haben, die desfälligen Heuergelder nicht an die genannte Cridarin, noch an sonst Jemanden, sondern nur an den Unterzeichneten mit Gültigkeit zahlen können, indem diese Heuergelder ded. ded. zur gedachten Concursmasse gehören. Töllner.

3) Jaderaußendeich und Langenstraße. Gerd Frels und dessen Ehefrau warnen hiemit einen Jeden, auf ihren Namen etwas zu borgen oder zu leihen, indem sie für nichts haften.

4) Berne. In Berne wird ein, auch in der sog. kleinen Chirurgie erfahrener Raseur gewünscht.

5) Schiffsnachrichten. Liste der vom 8. — 11. August incl zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Landesbibliothek Oldenburg

Aug. 8. Cpt. H. Wessels, Eduard, Brem. Fl., nach London, mit Waizen.
— 10. Cpt. G. E. Strandman, Atlas, Russ. Fl., von Christinastadt, mit Theer und Pottasche, zu Brake.
— 10. Cpt. H. E. Knutzen, de Torenede, Norw. Fl., von Stockholm, mit Eisen, Pech und Alaun, zu Brake.
— 10. Cpt. Joh. Röfer, Gebrüderschaft, Oldenb. Fl., von Stettin, bestimmt nach Amsterdam, wegen Leck hier angekommen, mit Rocken, zu Brake.
— 11. Cpt. H. O. Grön, Prinds Carl, Schwed. Fl., von Stockholm, mit Eisen, zu Brake.

Geburts-Anzeige.

1) Ovelgönne. Am 7. d. M. wurde meine Frau von einem gesunden Knaben, zwar schwer doch glücklich, entbunden, welches Verwandten und Freunden statt des Ansagens hiedurch ergebenst angezeigt wird. Schmidt, Cammer-Registrator.

Todes-Anzeigen.

1) Rodenkirchen. Entfernten Verwandten und Freunden die Anzeige, daß meine Frau geb. Kimme am 23. v. M. von einem Sohne glücklich entbunden ward, welcher uns leider jedoch am 21. v. M. wieder durch den Tod entrissen wurde.
J. H. Decker.

2) Oldenburg. Am 10. d. M., des Morgens um 6 Uhr, starb nach 13wöchentlichem Krankenlager mein geliebter Ehemann und unser braver Vater, der Zinngießer Joh. Christ. Pape, im 75sten Jahre seines so thätigen Lebens. Diesen für mich und meine Kinder so schmerzhaften Todesfall zeigen wir hiedurch allen unseren Verwandten und Bekannten mit trauernden Herzen an.
Die nachgelassene Wittwe und Kinder.

3) Oldenburg. Am 11. d. M. verschied nach längeren Leiden im 40sten Jahre ihres thätigen Lebens meine geliebte Ehefrau Anna, geb. Rosenbohm. Fünf noch unversorgte Kinder betrauern mit mir diesen harten Verlust. Frd. Feldmann.

4) Ape. August 1., Abends 11 Uhr, starb mein geliebter Ehemann, der hiesige Hausmann Oltmann Meier, im 36sten Lebensjahre, an einer auszehrenden Krankheit. Dieses, statt der gewöhnlichen Todesansage, Verwandten und Bekannten gewidmet, von der trauernden Wittwe Friederike Wilhelmine, geb. Morissen.

Landesbibliothek Oldenburg

Sechstes Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Badegäste und Fremden,

vom 2. bis 8. August 1838.

August 2.

№ 438. 439. Herr Geheime Rath Runde, nebst Fräulein Tochter, aus Oldenburg, Kl. L. H. № 10. und 11.

№ 440. Herr Kaufm. Hobbie, Inf. № 48. und

№ 441. Herr Schiffsbaumeister O. Ahlers, aus Elsfleth, Inf. № 43.

№ 442. Herr Organist Klattenhoff, aus Stollhamm, Inf. № 46.

№ 443. Demoiselle Seemann, aus Carolinensiel, Inf. № 23.

August 3.

№ 444. Herr Advocat Fischer, aus Birkenfeld, Inf. № 44.

№ 445. Herr Amts-Auditor von Thünen, aus Mecklenburg-Schwerin, Inf. № 43.

August 4.

№ 446. Herr Pastor Bünting, aus Detern, Inf. № 44.

№ 447. Herr Professor Cassorty, Inf. № 2.

№ 448.—451. Madame Renken, nebst 2 Kindern und 1 Dienstmädchen, und

№ 452. Demoiselle H. Hoffmann, aus Oldenburg, Saline.

№ 453. Herr Rector Ehrlenholz, aus Leer, Inf. № 44.

№ 454. Madame Klopp, aus Leer,

№ 455. Madame Coß und

№ 456. Demoiselle Schröder, aus Jever, Inf. № 37.

№ 457. Herr Lehrer Dierks, aus Neuende, Inf. № 46.

№ 458. J. Decke, aus Jever, Inf. № 37.

August 5.

№ 459. Herr Kammerherr Baron von Lützow, aus Oldenburg, Inf. № 25.

№ 460. Fräulein C. von Schutdorff,

№ 461. 462. Fräulein A. von Schutdorff, nebst Dienstmädchen, aus Löningen, Inf. № 36.

№ 463. Herr Candidat Scipio, aus Esens, Inf. № 43.

№ 464. Herr Referendar Süs, aus Rinteln, Inf. № 44.

№ 465. Herr Kaufmann Peters, aus Friedrichsschleuse, Inf. № 44.

№ 466. Herr Lehrer Folkers, aus Neugarmssiel, Inf. № 41.

№ 467. M. Strudtmann, aus Löningen, Inf. № 36.

August 6.

№ 468.—471. Herr Amtmann Kulenkamp und Frau, nebst 2 Kindern, aus Vegesack, Inf. № 39.

№ 472. 473. Frau Rittmeisterin Kirchhoff, nebst Sohn, aus Northeim, Inf. № 40.

№ 474. Herr Kammermusicus Remmers, aus Petersburg, und

№ 475. Herr Assessor Jansen, aus Jever, Inf. № 2.

№ 476. Herr Lehrer Meyer, aus Jever, Inf. № 44.

№ 477. 478. Herr Kaufmann G. Potthast und Frau, und

№ 479. Madame Potthast, aus Oldenburg, Inf. № 51. und 52.

№ 480. Herr Kaufmann Donnerberg, und

№ 481. Herr Kaufmann Closter, aus Rüstringersiel, Inf. № 44.

Landesbibliothek Oldenburg

August 7.

№ 482. Herr Pastor Gröning, aus Hude, Ins. № 35.

№ 483. Fräulein von Gayl, aus Oldenburg, Ins. № 52.

№ 484. Herr Kaufmann Schraer, aus Münster, Ins. № 44.

№ 485. Herr Kaufmann Fimmen, aus Carolinensiel, Ins. № 44.

№ 486. Herr Oeconom H. H. Iben, und

Ferner August 7.

№ 487. Herr Organist J. M. Carstens, aus Wüppels,

№ 488. Herr Hülfslehrer H. G. Carstens, aus Langwarden, Ins. № 41.

August 8.

№ 498. 490. Madame Gerdes, nebst Tochter, aus Tettens, Ins. № 52.

Landesbibliothek Oldenburg